

the Walking MST

was hat das alles nur zu bedeuten???

Von Rakushina

Prolog: der Tag, an dem sie den Troll fütterten

„Huh?“

Kisa drückte wiederholt auf die Enter-Taste, aber ihr Laptop schien sich erneut aufgehängt zu haben. Es war schon halb 12 abends und eigentlich hätte sie schon pennen sollen, wäre ihr erst nicht vor einer Stunde eingefallen, dass Teile ihrer Hausarbeit fehlten. Also hatte sie sich geschwind wieder an den Lappi gesetzt und noch Rika über twinkels angeschrieben.

Rika war meist bis 12 Uhr oder manchmal auch länger - wie sie es nur mit so wenig Schlaf aushielt verstand Kisa nicht im geringsten - in ihrem eigenen privaten Forum aktiv, um einigen anderen Schülern noch bei Hausaufgaben zu helfen, die meist neben ihren Clubs oder Nebenjobs oder der Hausarbeit nicht dazu kamen vor dem Abendessen überhaupt einen Stift in die Hand zu nehmen, genauso wie auf twinkels, da sie wusste dass ihre Freunde ebenso zu diesen Leuten gehörten.

Und hätte sich Kisa nicht von irgendwelchen Trend-Mitteilungen, lustigen neuen Memes, Kommentaren zu ihren Bildern und Katzen-Videos abgelenkt, hätte sie ihre Sachen schon gehabt BEVOR ihr Lappi sich aufgehängt hat.

„Com'on, dass ist jetzt dein ernst!“, fluchte sie und haute auf die Tasten, was eigentlich nichts brachte, da sich nichts auf ihren Browser rührte, sogar die Sterne, die unter anderen bei favorisierten oder sehr beliebten Nachrichten zu sehen waren gaben nicht ihre gewohnte Funkel-Animation wieder.

Jedoch hatte die Seite es geschafft sich zu aktualisieren und dann verstand Kisa auch, warum sich ihr Laptop aufgehängt hatte.

Sie hatte neben der Privat-Nachricht von Rika, die eine Datei dabei hatte noch zwei weitere bekommen. Und beide kamen vom selben Account.

Du hast 2 neue Meldungen

Lucid_Fear: ...

Lucid_Fear hat dir eine Datei geschickt.

Man muss wissen, dieser Lucid_Fear ist ein Troll. Und Trolle füttert man nicht. Oder beachtet sie.

Dieser Troll war bekannt, auf einigen Plattformen, doch meist bestanden seine Nachrichten nicht mehr wie aus „...“. Außer natürlich im Fall von Kisa und jedem, der der irgendwas von dieser Halbengel-auf-Erden-Sache wusste und was damit zutun hatte. Wie sie eben. Oder ihre Familie. Oder ihre Freunde.

Sie hatte nicht viel Ahnung von dem ganzen PC-Zeug, aber sie konnte die Größe der Text-Datei sehen, die ihr Lucid_Fear geschickt hatte, und sie war recht groß.

„Denkt der ernsthaft ich würde das auch nur mit meiner Maus berühren?! Der spinnt.“ Sie lud sich schnell die Datei von Rika runter und wollte sich auch schnell wieder ausloggen, da hing sich ihr Laptop jedoch erneut auf, jedoch nicht so lang wie beim ersten Mal. Und wieder hatte sie zwei Nachrichten von Lucid_Fear bekommen. Oder besser gesagt, er hatte ihr die selbe Datei noch zwei weitere Mal geschickt. Einen kurzen Moment zögerte sie, dann drückte sie auf „Aktualisieren“ und wie sie es schon befürchtet hatte, kamen zu den zwei vorigen noch mal drei dazu, die ihr mitteilten dass ihr dieses Arschloch noch mal die Text-Datei zugeschickt hatte.

Kittyfly: Junge, es reicht, wenn du es mir EINMAL zuschickst!

Lucid_Fear: ...

Kittyfly: Du weißt, dass ich es mir nicht anschau, richtig? Ich geh ohnehin jetzt off, behalt deinen Mist also.

Lucid_Fear: ...

Kittyfly: ...!?

Lucid_Fear: ...

Nach dieser Nachricht ploppte noch weitere viermal die Meldung auf, dass ihr Lucid_Fear eine Datei geschickt hat.

Kittyfly: Hör auf mir das zu schicken. Ich will deine Schmuddelstory nicht lesen.

Er schrieb ihr fix zurück. Und diesmal war zur Abwechslung mehr in der Nachricht, als Punkte oder die Datei selbst.

Lucid_Fear: Gut, dass deine Freunde leichter mit „Schmuddelstorys“ zu ködern sind als du.

Der alte Spielplatz, wo sich die Bande immer, meist nach der Schule traf hieß nicht so, weil er an sich alt war. Tatsächlich wurde er gebaut, da waren sie alle noch in der Grundschule, in einer Gegend wo einst viele Kleinfamilien mit wenig Geld lebten, aber nun waren die ganzen Kinder von damals in der Pubertät und hatten das ruhige Viertel in ein Ghetto verwandelt, und der Spielplatz war runtergekommen und roch nach einer Mischung aus verbrannten Autoreifen, Alkohol und Katerurin... ALT eben. Oder wie man den Geruch von etwas alten definieren würde.

Dennoch saß die Truppe gern zwischen der kaputten Rutsche und den ganzen Unkraut, hier konnte man wieder aller Erwartungen in Ruhe reden. Auch über Trolle.

„Also hat er euch die Datei auch geschickt. Dieser Pisser“, grummelte Kisa und trank ein letztes Mal an ihrer Cola. Die leere Dose warf sie Richtung Mülleimer, traf jedoch nicht. Shiro, der direkt daneben saß hob sie auf und warf sie weg.

„Hat die sich auch irgendjemand mal angeschaut?“, fragte er, doch alle schüttelten den Kopf. „Und riskieren, dass ich mir irgendwas auf den PC lade, dass ich nicht will?!“, schimpfte Kazue. „Das letzte Mal als wir so eine Rund-Mail von ihm bekamen war mein ganzer PC voll mit so abgefuckten Bildern von verstümmelten Leuten. Wer macht so einen kranken Scheiß?! Also ich verpeste meinen PC nicht damit!“

Nein, liebe Leser, ihr wollt nicht wissen was da los war. Mal abgesehen dass nebenbei bei allen dann auch noch der PC kaputt war und wie wir alle wissen ist man ohne PC in der heutigen Zeit so gut wie tot.

„Und dein Handy?“, fragte Yosh, der ausgestreckte auf einer Sitzbank lag und Zigarettenqualm in die Luft blies. „Hast du es dabei?“ „Das geht dich nichts an!“, schnauzte sie zurück und versteckte ihre Handtasche hinter ihrem Rücken. „ICH WERDE MEIN HANDY SICHERLICH NICHT MIT ABARTIGEN ZEUG KAPUTTZUMACHEN!!!“ „Aber es könnte wichtig sein, Kazue“, rief Rika dazwischen. „Seid ihr nicht auch neugierig?“ „Nicht wenn es um dieses Arschloch geht“, meinte Shiro nur - und verzog kurz das Gesicht, als er sich an die Sache mit diesen „abgefuckten Bildern“, zurückerinnerte -, worauf sie beschämt zu Boden schaute. „Ich dachte nur... ich würde halt nur gern wissen was da in der Datei ist...“

Schweigen in der Runde. Yosh schaute erwartungsvoll in die Runde, auch Rika hob wieder ihren Blick. Nachdenklich pustete Kisa einige Strähnen aus dem Gesicht.

„Aber... wer opfert sein Handy freiwillig?“

Schweigen und Blicke die auf den Boden wandern. Neugierig waren sie alle ein bisschen, aber das Handy opfern? Gott bewahre.

Dann meldete sich Rika, indem sie zaghaft ihre rechte Hand hob.

„D- Das mach ich schon! Mein Handy ist ohnehin zu alt und ich benutze es kaum“, rief Rika doch überraschend euphorisch, zumindest für jemanden wie sie, die eher das Klischee des schüchternen Mädchens von neben an erfüllt.

Kazue wollte sie noch fragen ob sie es ernst meinte, da hatte Rika schon mit ihrem Handy die Startseite von twinkels geöffnet und lud die Text-Datei runter.

Als die Nachricht erschien, ob die Datei wirklich geöffnet werden sollte zögerte sie und obwohl alle gespannt über ihre Schulter sahen, kniffen sie die Augen zu, aus der Angst, dieser Pisser hätte ihnen wohlmöglich noch einen Jumpscar geschickt.

Es vergingen ein paar Sekunden und sie hörten außer den gewohnten Stadtgeräuschen von Autos aus der Ferne nichts trauten sie sich wieder auf den Bildschirm von Rika's Handy zu schauen.

Eine einfache Text-Datei. Wirklich nichts weiter wie eine Text-Datei, und deswegen hatte sie so Muffensausen gehabt?!

„Nee jetzt, oder?“, sagte Shiro entsetzt. „Das ist alles?!“ „Sei doch einfach froh“, sagte Yosh zu ihm. „Und was soll das jetzt? Warum schickt er uns das? Er hat Angst wir lernen in der Schule zu wenig?“ „Hm“.

Nachdenklich blätterte Rika sich durch die virtuellen Seiten.

„Ich glaube nicht dass dieser Troll das geschrieben hat. Die Rechtschreibung ist eine Katastrophe, so wie ich es auf den ersten Blick sehe. Außerdem glaub ich nicht dass er Sätze so formulieren würde, selbst wenn die Rechtschreibung Absicht ist.“ „Lies mal was vor!“ „Das bringt aber vielleicht nicht so viel“, sagte sie und switschte mit ihrem Handy durch mehrere Seiten.

„Dass alles hier ist eine zusammenhängender Posa. Wenn schon lesen wir alles.“ „Wie lang ist das ungefähr?“, fragte Kisa. „18 Word Seiten, aber da sind einige Absätze. Es sieht nur nach mehr aus wie es klingt. Und... Oh, Kisa, das wird dir nicht gefallen.“ „Warum nicht?“

Rika's Plan hatte zugeschlagen. Sie weiß wie man Kisa für etwas scheinbar schlechtes begeistern kann, nämlich indem man es GENAU SO macht.

Es hatte keine Minute gedauert, da saßen sie alle um Rika herum, Rika selbst saß auf der alten verrosteten Rutsche, und jeder der versucht hatte zu fliehen wurde durch

Kisa's Erd-Engel-Fähigkeiten an den Boden gefesselt. Argh, stellt euch das vor wie bei Avatar - Herr der Elemente, nur halb so spektakulär.

„Fang an, Rika. Wir sind schon ganz gespannt.“ „Sind wir nicht!“, protestierte der Rest der Gruppe, wurde aber eiskalt ignoriert...

Es wurde ungewohnt ruhig um sie herum...

Wind kam auf...

Und irgendwo in der Ferne...

Fiel ein Sack Reis um.